



Protokoll der Generalversammlung

1994

Datum	: 4. März 1994
Zeit und Ort	: 20 15 Uhr, Restaurant "Sternen"
Vorsitz	: H. R. Schuppisser
Protokoll	: D. Friess
Stimmzähler	: B. Zimmerli, W. Fahrni, F. Pfulg
Teilnehmerzahl	: 74
Entschuldigt	: B. Bottinelli, R. Bertschi, U. Eberhard, S.u.E. Dörig (WH-Kom.), F.u.M. Preuss : P. Preuss (Vorstand) U. u. R. Sulger (WH-Kom.), R. Zaugg

1. Eröffnung der Versammlung:

Um 20 15 Uhr begrüsst der Präsident die Anwesenden, insbesondere den Gemeindepräsidenten und den "Gründervater" des Dorfvereins, M. Wettstein. Er freut sich, dass zwei weitere Gründungsmitglieder unter uns sind: H. Allenspach und J.P. Calame. Er weist darauf hin, dass der Dorfverein vor 20 Jahren, am 18. Februar 1974, aus der Taufe gehoben wurde und es seither jedes Jahr eine GV gab. Darauf verliest er die Entschuldigungen.

Von den Mitgliedern sind keine Anträge zuhanden der Traktandenliste eingegangen.

2. Wahl der Stimmzähler:

Einstimmig werden W. Fahrni, F. Pfulg und B. Zimmerli zu Stimmzählern gewählt, die 74 Stimmberechtigte auszählen.

3. Protokoll der letzten GV:

Liegt auf, wird verdankt und angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten:

- **Mitglieder:** Wir schalten zunächst eine Gedenkminute ein für unsere verstorbenen Mitglieder: Ferdi Trüb und Georgi Zahnd.

Unser Verein besteht momentan aus der stattlichen Zahl von 501 Mitgliedern. Barbara und Roland Zimmerli, 499. und 500. Mitglied werden gebührend beklatscht und mit einem kleinen Präsent geehrt. Es gab *23 Austritte* und *48 Eintritte*. Der Präsident gibt einen Kurzüberblick über die letztjährigen Vereinsaktivitäten:

- **Vorstand:** Er tagte an 12 Sitzungen. Zusätzlich fanden diverse Arbeitsgruppensitzungen statt. Die Vorstandssitzungen - bei aller Gemütlichkeit und Kollegialität - verlangen viel vom Einzelnen ab, da immer anspruchsvollere Aufgaben zu realisieren sind. Der Präsident windet darauf seinen Vorstandskollegen ein Kränzlein.

- **Anlässe:** Das Jahr 1993 begann wie immer mit dem *Dreikönigsabend*. Es kamen - im Gegensatz zum selben Anlass im 1994 - fast keine Dörfler. - Erster Höhepunkt: *Mad Dodo*. - Dann ein Ereignis am andern: *Maskenball, Märtfahrer- und Märthelferessen*, GV und *Märteröffnung*. - Zweiter Höhepunkt war *Gardi Hutter*. - Erstmals im Juni: *Neumitgliederanlass* im Waldhuus. - *Waldhuus-Serenade* und *Hochzeit von Georges* waren weitere Glanzlichter. - Auch sportlich ist der Dorfverein nicht untätig: *Ski-Lager* in Schuls, wöchentliches *Volleyball*-Spiel (einmal sogar ein Match Volleyballensemble gegen Vorstand, wobei letztere mangels Training natürlich zweiten machten), DV-Mannschaft am *Grümpi* (diesmal erfolgreich). - Nach dem *Sommermärtest* folgte im September das *Wochenende in Feldis*, eine gelungene Mischung von Velo-Rallye, Familienausflug mit Postenlauf und Kontaktfindung mit den Feldisern. - Ein *Spielabend* im Waldhuus, der traumhafte *Dixie-Zmorge* sowie der stimmungsvolle *Weihnachtsmärtrundeten* das Jahr ab.

H.R. Schuppisser bedankt sich nach dieser eindrücklichen Revue der Anlässe bei seinen Vorstandskollegen und -kolleginnen sowie bei allen Helfern und Helferinnen, die dazu beitragen, dass unser Dorf nicht klein und grau sondern sympathisch und lebendig ist.

5. Rechnung 1993:

a. Waldhuusbetrieb:

Der Gewinn beträgt Fr. 4922.85.

b. Dorfverein:

Der Gewinn beträgt Fr. 4391.70.

Kombinierte Erfolgsrechnung: Total Vereinsgewinn: Fr. 9314.55.

6. Bericht der Rechnungsrevisoren:

J.-P. Calame wertet im Namen der Revisoren die Rechnungen als professionell geführt, in allen Teilen ordnungsgemäss und ausführlich dargestellt; er verdankt sie und empfiehlt sie zur Abnahme.

7. Genehmigung beider Rechnungen:

Mit Akklamation und einstimmig werden die beiden Rechnungen abgenommen.

8. Wahlen:

Für die scheidenden Vorstandsmitglieder J. Schildknecht und D. Friess werden von der Versammlung einstimmig gewählt - nachdem sie kurz vorgestellt worden sind - : **Eveline Schnyder** und **Christoph Schiess**.

Die übrigen *Vorstandsmitglieder* werden in Globo und mit Akklamation wiedergewählt ebenso wie der *Präsident* H.R. Schuppisser..

Revisoren für das laufende Vereinsjahr sind: B. Joss, M. Pfister und neu **Werner Fahrni**.

9. Budget 1994:

a. Waldhuusbetrieb:

Einnahmen Fr. 71'600.-

Ausgaben Fr. 64'700.-

Ueberschuss Fr. 6' 900.-

b. Dorfverein:

Einnahmen Fr. 23'000.-

Ausgaben Fr. 19'000.-

Ueberschuss Fr. 4'000.-

Auch das Budget wird einstimmig genehmigt.

10. DV-Programm 1994:

a. Märt:

Dieses Jahr wird am 5. Nov. der 777. Märt stattfinden. G. Dossenbach freut sich auf die Märtsaison, die am 19. März beginnt. Die überaus kontaktfördernden Anlässe wie Märtfahrerversammlung und Märthelferessen liegen bereits hinter uns. Der Märtschef kann auf 14 Gruppen zu drei Standaufstellern zurückgreifen.

b1. Feste:

A. Trottmann gibt einen kurzen Ausblick auf: *Pfingstfest für Familien* (kochen werden Vielguths), die *Fussball-WM*, die auf Grossleinwand in der Zwicky übertragen wird und meldet, dass sich zahlreiche, sprich genügend Helfer/innen für den Kalistand und die Kuchenbäckerei gemeldet haben.

b2. Zytig:

Seit 1993 erhält jedes Mitglied seine Zytig, resp. sein Infoblatt adressiert im Briefkasten. Vorteil: Alle, die einen Kleber gegen Drucksache angebracht haben, mussten bisher darauf verzichten.

Für unser Jubiläums-Fest am 4. Juni wird eine Sonderausgabe geplant. Freiwillige Helfer vor!!

c. Kultur:

J. Schildknecht erwähnt die kulturellen Farbtupfer in diesem Jahr: *Brecht-Weill-Abend* (schon erlebt), *Götterspass*, *Galaanlass* mit *Circus Monti* als *Jubiläumfest*, *Nabucco* in *Bregenz*, *Serenade* im Waldhuus. Seine Devise: "Mitenand gahts besser" setzt er an den Schluss seiner Ausführungen.

d. Waldhuus:

J. Frigg: Wir besitzen ein Haus, um das uns viele beneiden. Seit die Familie Zimmerli für den Betrieb zuständig ist, klappt alles ausgezeichnet. Sie werden dafür mit einem ausgiebigen Applaus belohnt. Die Dorfvereinsmitglieder sollen auch dieses Jahr die Möglichkeit haben, häufiger vom Waldhuus zu

profitieren. Darum wird es wiederum ab und zu eine "Brötlete" geben. Auf dem Märt werden jeweils die Daten bekanntgegeben. J. Frigg bedankt sich bei allen Mitarbeitern des Waldhuus'.

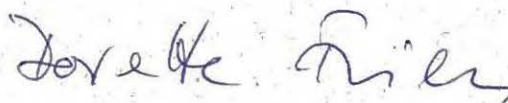
11. Verschiedenes:

- Der Präsident stellt kurz das Projekt Lybenstein vor, das eine Deponie bei Pfaffhausen und vor allem Immissionen in Form von täglich 90 zusätzlichen Lastwagen für unser Dorf vorsieht. Es kursieren Unterschriftenbogen.
- Die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder werden von Kollegen mit launischen und geistreichen Tönen verabschiedet und mit verheissungsvollen Flaschen sowie begehrten Gutscheinen für kulturelle Anlässe (in der Stadt!) beglückt. Herzlichen Dank!

Um 21 50 Uhr ist der offizielle Teil der GV beendet. Anschliessend schmeckt uns der Fitness-Teller des Sonnenwirts, aus Anlass unseres 20-jährigen *mit* Dessert, und es wird noch lange vergnügt beisammen gegessen.

Für die Richtigkeit:

die Aktuarin



D. Friess